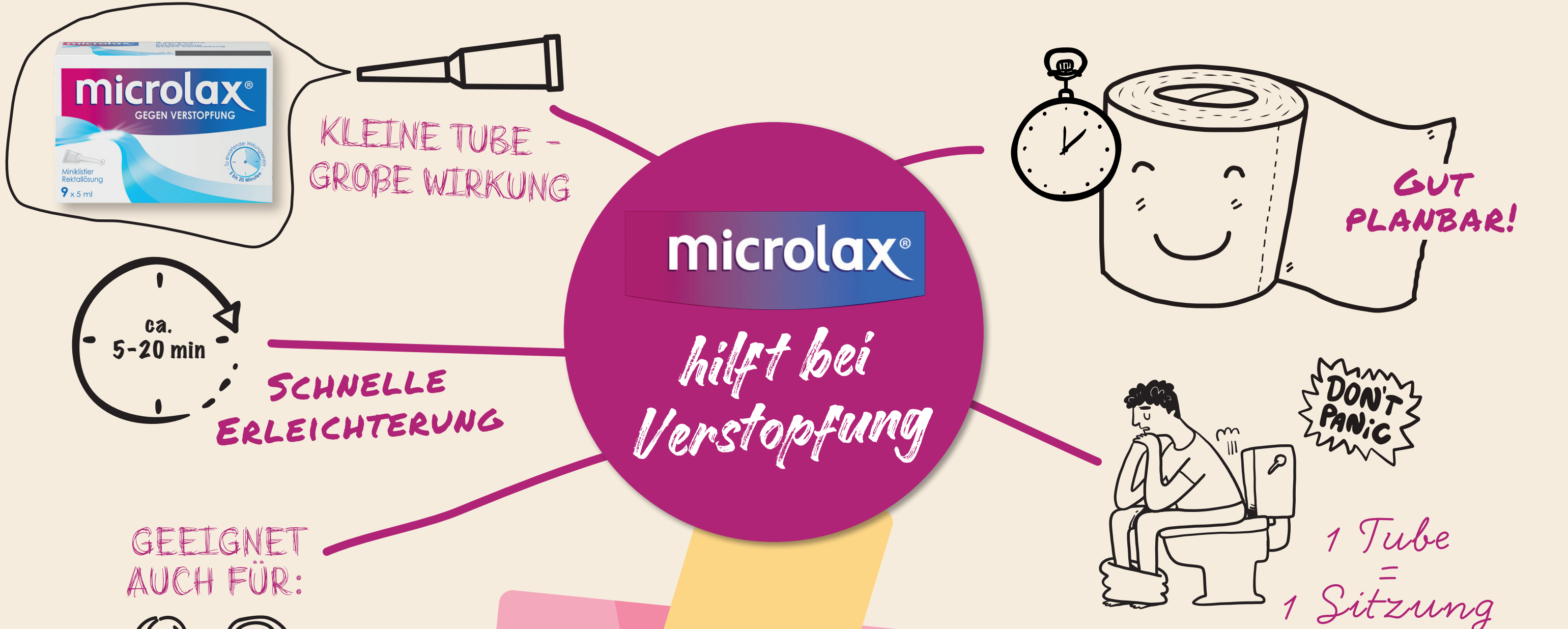




KLO-REGELN

- ✓ GESCHÄFT ERLEDIGT? ZUM SPÜLEN KLODECKEL SCHLIESSEN
- ✓ WAR'S DAS? TOILETTENSCHÜSSEL KONTROLLIEREN + KLOBÜRSTE NUTZEN
- ✓ HYGIENEARTIKEL ZU ENTSORGEN? NICHT IN DER TOILETTE
- ✓ UND DANACH? HÄNDE WASCHEN
- ✓ DAS KLOPAPIER AUFGEBRAUCHT? BITTE NACHFÜLLEN
- ✓ SCHLECHTE LUFT? FENSTER AUF
- ✓ HANDY? HÄNDE WEG



Welche Menge Nahrung und Wasser verarbeitete der Darm im Lauf eines Lebens?

Antwort: 30 Tonnen Nahrung und 50.000 Liter Flüssigkeit

80000 lang; 6-7m beträgt die Länge des Darms bei Erwachsenen

DIE NUMMER 1 BEI AKUTEM DURCHFALL*

Imodium® akut hilft bei akutem Durchfall

Die Soforthilfe



Schmilzt sofort auf der Zunge. Einnahme ohne Wasser.



AKUTER DURCHFALL MIT BLÄHUNGEN UND KRÄMPFEN?



Für Haus- und Reiseapotheke



Microlax® Rektallösung. Zusammensetzung: Arzneil. wirks. Bestandt.: 1 Miniklistier mit 5 ml Rektallösung (entsprechend 6400 mg) enth. 450 mg Natriumcitrat, 64,5 mg Dodecyl(sulfoacetat), Natriumsalz 70 %, 4465 mg Sorbitol-Lösung 70 % (kristallisierend) (Ph. Eur.). Sonst. Bestandt.: Glycerol, Sorbinsäure (Ph. Eur.), H₂O ger. **Anwendungsgebiete:** Kurzfristige Anw. b. Obstipation sowie b. Erkrankungen, d. eine erleichterte Defäkation erfordern. Darmentleerung b. diagnostischen od. therapeutischen Maßnahmen im Enddarmbereich. **Warnhinweise:** Enth. Sorbinsäure. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichk. geg. Bestandteile, Ileus, diagnostizierte hereditäre Fruktoseintoleranz. **Nebenwirkungen:** Nicht bekannt; Überempfindlichkeitsreakt. (z. B. Urtikaria); Bauchschmerzen, leichtes Brennen im Analbereich, lockerer Stuhl. Johnson & Johnson GmbH, 41470 Neuss. Stand: 02/2023

Imodium® akut, Imodium® akut lingual. Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid. **Zusammensetzung:** Arzneil. wirks. Bestandt.: 1 Schmelztbl. enth. 2 mg Loperamidhydrochlorid. Sonst. Bestandt.: Gelatine, Mannitol (Ph. Eur.), Aspartam, Natriumhydrogencarbonat, Pfefferminz-Aroma (enth. Levomenthol u. Benzylalkohol (0,0066 mg / Schmelztbl.)). **Anwendungsgebiete:** Symptom. Behandl. akuter Diarrhöen für Jgdl. ≥ 12 J. u. Erw., sofern keine kausale Therap. zur Verfügung steht. Eine über 2 Tage hinausgehende Behandl. nur unter ärztlicher Verordnung u. Verlaufsbeobachtung. **Warnhinweise:** Enth. Aspartam, Benzylalkohol u. Levomenthol. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit geg. Wirkstoff, Benzylalkohol, Levomenthol od. sonst. Bestandt.; Kdr. < 12 J.; Zustände, bei denen eine Verlangsamung d. Darmtätigkeit wegen mögl. Folgeerscheinungen zu vermeiden ist, wie Ileus, Megacolon, tox. Megacolon. Sofort absetzen b. Obstipation, aufgetriebenem Leib od. Ileus; Durchfälle m. Fieber u. / od. blutigem Stuhl; Durchfälle währ. od. nach d. Einn. v. Antibiotika (pseudomembranöse [antibiotikaassoziierte] Colitis); bakterielle Darmentzünd. durch in d. Darmwand eindringende Erreger (z. B. Salmonellen, Shigellen, Campylobacter); chron. Diarrhö (nur nach ärztlicher Verordnung); akuter Schub einer Colitis ulcerosa; bestehende od. durchgemachte Lebererkrankung (verlangsamter Abbau mögl.). **Nebenwirkungen:** Häufig: Kopfschmerzen; Schwindel; Obstipation, Übelk., Flatulenz. Gelegentlich: Schläfrigkeit; abdom. Schmerzen u. Beschw., Mundtrockenheit; Schmerzen im oberen Abdominaltrakt, Erbrechen; Dyspepsie; Hautausschlag. Selten: Überempfindlichkeitsreakt., anaphylaktische Reakt. (einschl. anaphylaktischem Schock), anaphylaktoide Reakt.; Bewusstlosigkeit, Stupor, Bewusstseinsstrübung, erhöhter Muskeltonus, Koordinationsstör.; Miosis; Ileus (einschl. paralytischem Ileus), Megacolon (einschl. tox. Megacolon), Glossodynie; aufgeblähter Bauch; bullöse Reakt. (einschl. Stevens-Johnson-Syndrom, tox. epidermale Nekrolyse u. Erythema multiforme), Angioödem, Urticaria, Pruritus; Harnretention; Fatigue. Nicht bekannt: akute Pankreatitis.

Imodium® akut Duo. Zusammensetzung: Arzneil. wirks. Bestandt.: 1 Tbl. enth. 2 mg Loperamidhydrochlorid u. Simeticon (entsprechend 125 mg Dimeticon). Sonst. Bestandt.: Calciumhydrogenphosphat, Mikrokristalline Cellulose, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph. Eur.), Acesulfam-Kalium, Stearinsäure (Ph. Eur.) [pflanzl.], künstliches Vanille-Aroma (enth. Maltodextrin (<4,4 mg / Tbl.) (enth. Glucose), Ethanol, Propylenglycol u. Benzylalkohol (<0,026 mg / Tbl.)). **Anwendungsgebiete:** Symptom. Behandl. akuter Durchfälle b. Erw. u. Jgdl. ≥ 12 J., wenn dabei auch abdom. Beschw. auftreten, d. durch eine vermehrte Gasbildung verursacht wurden u. einen aufgeblähten Bauch, Krämpfe od. Blähungen umfassen. **Warnhinweise:** Enth. Benzylalkohol u. Maltodextrin (enth. Glucose). **Gegenanzeigen:** Kdr. < 12 J.; Überempfindlichk. geg. Wirkstoffe od. sonst. Bestandt.; akute Dysenterie m. Blut im Stuhl u. hohem Fieber; akute Schübe einer Colitis ulcerosa; Colitis pseudomembranosa durch Einn. v. Breitspektrum-Antibiotika; bakt. Enterocolitis durch invasive Mikroorganismen (z. B. Salmonellen, Shigellen u. Campylobacter); Pat. b. denen eine Hemmung d. Peristaltik wegen mögl. Folgeerkrankungen zu vermeiden ist, einschl. Ileus, Megacolon, tox. Megacolon. Sofort absetzen, wenn Obstipation, Ileus od. eine starke Aufblähung d. Bauches auftreten. **Nebenwirkungen:** Häufig: Kopfschmerzen, Dysgeusie; Übelk. Gelegentlich: Somnolenz, Schwindelgefühl; abdom. Schmerzen / Beschw., Schmerzen im oberen Abdominaltrakt, Erbrechen, Obstipation, aufgeblähter Bauch, Dyspepsie, Flatulenz, Mundtrockenheit; Hautausschlag; Asthenie. Selten: Überempfindlichkeitsreakt., anaphylaktische Reakt. (einschl. anaphylaktischer Schock), anaphylaktoide Reakt.; Bewusstseinsstör., Stupor, Hypertonie, Koordinationsstör.; Miosis; Ileus (einschl. paralytischem Ileus), Megacolon (einschl. tox. Megacolon); bullöse Reakt. (einschl. Stevens-Johnson-Syndrom, tox. epidermale Nekrolyse, Erythema multiforme), Angioödem, Urticaria, Pruritus; Harnretention; Müdigk. Nicht bekannt: akute Pankreatitis. Johnson & Johnson GmbH, 41470 Neuss. Stand: 12/2022